

# Vom Tanzen bis zum Fotografieren

Es gibt ein großes Angebot an Kursen in Salzburg für Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Doch wie den Überblick bewahren? Dabei hilft die Plattform Aktiv im Alter.



**Fitnesskurse und vieles mehr für Menschen ab 55 finden sich auf der Plattform Aktiv im Alter.**

Freizeitangebote für Menschen im Alter 55 plus gibt es in Salzburg zahlreiche. Einen Überblick über diese Angebote zu bekommen ist hingegen schwieriger. Dieses Defizit gleicht die Salzburger Erwachsenenbildung – eine Vereinigung aus Stadt und unterschiedlichen Organisationen wie beispielsweise bfi und WIFI – mit einem Portal aus. Aktiv im Alter nennt es sich und soll den Nutzerinnen und Nutzern eine gute Übersicht darüber geben, was sich in Salzburg unternehmen lässt. Ein Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“ steht ebenso auf dem Programm wie auch Gymnastik, gemeinsames Wandern, Tanzworkshops, Fotografie und vieles mehr.

Hinter der bunten Plattform, das online unter [FACHPORTAL.AKTIVIMALTER.AT](https://www.fachportal.aktivimalter.at) zu finden ist, steht das Team des Netzwerks Bildungsberatung Salzburg. Katrin Reiter arbeitet dort als Projektleiterin und berichtet: „Wir sind damals vom Sozialministerium beauftragt worden und haben die Plattform gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe der Erwachsenenbildung umgesetzt. Der Fokus lag von Anfang an darauf, alle Einrichtungen der Erwachsenenbildung mit einzubeziehen, auch die öffentlichen Bibliotheken, Fachberatungsstellen und weitere Akteure wie zum Beispiel die Bewohnerservicestellen.“ Für die Anbieter selbst ist es ein Leichtes, mit den eigenen Veranstaltungen auf der Plattform aufzuschneiden – es reicht der Hash-

tag „#aktivimalter“ bei der Veranstaltungsbeschreibung, um dort gelistet zu werden.

2017 beginnen das Netzwerk Bildungsberatung und die Salzburger Erwachsenenbildung an dem Portal zu arbeiten, das alle Veranstaltungen für Menschen in der zweiten Lebenshälfte übersichtlich anzeigen soll. 2019 geht es online. Gerade noch rechtzeitig vor den Corona-Lockdowns. Diese haben Reiter und ihre Kolleginnen und Kollegen deutlich gespürt. „Die Onlineangebote haben zugenommen und gleichzeitig die Zugriffe, wir haben gemerkt, da ist ein starkes Interesse daran, etwas zu tun“, berichtet Reiter. Interessiert seien nach wie vor nicht nur Menschen in Pension, sondern auch viele Menschen im erwerbsfähigen Alter.

Wichtig ist den Beteiligten von Aktiv im Alter die Transparenz. „Kosten und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei Fragen sind bei jedem Kurs gelistet, auch können die Anbieter ihre kostenfreien Angebote speziell sichtbar machen“, erklärt Silvia Schwarzenberger-Papula, Geschäftsführerin der Salzburger Erwachsenenbildung. Zusätzlich zu den Kursangeboten finden sich auf dem Portal Podcasts, Videos und anderweitige Materialien rund um das Thema Aktiv im Alter sowie der Kontakt zur Bildungsberatung. „Dort wird nicht nur in beruflichen Angelegenheiten, sondern auch für die persönliche und private Weiterbildung beraten“, sagt Schwarzenberger-Papula. **cg**

# Unabhängig und sicher im Alter zu Hause leben

**TONI. Der digitale 24-Stunden-Service-Assistent sorgt mit intelligenter Haussteuerung für Menschen, die in den eigenen vier Wänden Betreuung und Sicherheit brauchen.**

Angehörige von älteren und pflegebedürftigen Personen können aufatmen: Smart-Home-Spezialist Siblik bietet eine Unterstützung für Wohnen im Alter und betreutes Wohnen an, damit Menschen sicher und bequem ihren Alltag verbringen können. Dafür hat das österreichische Unternehmen TONI, den digitalen 24-Stunden-Service-Assistenten, entwickelt.

## **Selbstbestimmtes Leben mit digitaler Unterstützung**

Wir werden immer älter und in Zukunft wird „Ambient Assisted Living“ – das sind Systeme, die ein selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen und erleichtern – an Bedeutung gewinnen. Ältere, aber auch hilfsbedürftige Menschen wollen so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden wohnen, oft sorgen sich Angehörige jedoch um deren Sicherheit. „Bei ihrer Arbeit mit älteren Menschen haben unsere Mitarbeiter die Notwendigkeit erkannt, Digitalisierung und Technik speziell für diese Zielgruppe weiterzuentwickeln. Es sollte doch



**Gut schlafen und sicher wohnen mit dem digitalen Assistenten TONI.**



BILDER: SN/SIBLIK/GETTY IMAGES (3)



**TONI ermöglicht Älteren ein Leben in vertrauter Umgebung.**

möglich sein, dass das ‚smarte Heim‘ für die Bewohner im Hintergrund für Sicherheit und Bequemlichkeit sorgt und sie nicht selbst bei Bedarf Unterstützung holen müssen“, erklärt Markus Zack, Leiter des Siblik-Produktmanagements.

## **TONI ist zur Stelle, wenn man ihn braucht**

Die Produkte sind nicht neu, die Idee der Verknüpfung aber umso spektakulärer. Bisher war es mit dem KNX-System (das BUS-System, das die Elektro-Installationstechnik

koordiniert) möglich, Klima, Lüftung, Heizung und Haushaltsgeräte in die Automatisierung einzubinden. Was bis dato fehlte, war eine Unterstützung, die es ermöglicht, definierte Logiken bzw. Szenarien zu erkennen und Informationen zu verteilen. Diese Szenarien wurden von den Spezialisten von Siblik entwickelt und konfiguriert. Das Ergebnis ist TONI, der 24-Stunden-Service-Assistent. Siblik stellt die fertige Programmierung zur Verfügung. Diese kann an die jeweiligen Lebensumstände

und Routinen der Menschen angepasst werden.

TONI wertet die von Wandmeldern erfassten Bewegungsmuster aus und meldet Unstimmigkeiten oder Veränderungen. Zusätzliche Sicherheit bieten spezielle Bodentrittmatten oder Matratzenunterlagen, die z. B. das Schlafverhalten registrieren.

Ein Beispiel: Stürzt die Person und es wird längere Zeit keine Bewegung registriert, meldet TONI das den festgelegten Bezugspersonen, die dann Hilfe rufen können. Auch die direkte Kontaktaufnahme zum Pflegedienst ist jederzeit möglich.

## **Information & Kontakt**

**Siblik Smart Home**  
Tel.: 0800 / 201644  
[SMARTHOMESIBLIK.COM](https://www.smarthome.siblik.com)  
E-Mail: [SMARTHOMESIBLIK.COM](mailto:SMARTHOMESIBLIK.COM)